

# Ordensverleihung für Manfred Hill

## Engagierter Erkrather erhielt Bundesverdienstkreuz



**Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers (l.) und Landrat Thomas Hendele (r.) überreichten Manfred Hill das Verdienstkreuz am Bande.**

**Foto: Malte Krudewig**

**Düsseldorf/Erkrath.** Am vergangenen Dienstag haben Landrat Thomas Hendele und Oberbürgermeister Dirk Elbers im Düsseldorfer Rathaus Manfred Hill aus Erkrath das Verdienstkreuz am Bande überreicht. »Die Ehrung fand in Düsseldorf statt, weil Hill sich seine zu ehrenden Verdienste nicht nur im Kreis Mettmann, sondern in weiten Teilen auch in Düsseldorf erworben hat«, teilte der Kreis der Presse mit.

Manfred Hill erhielt bereits 2005 vor allem für seine Verdienste um den Brandschutz die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Seitdem hat er sein ehrenamtliches Engagement intensiv fortgesetzt und sich auch im kulturellen Bereich eingesetzt, so die Begrün-

dung für die jetzige Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande. Als Vorsitzender des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf e.V. initiierte er beispielsweise ein Projekt, das allen Grundschulkindern eine musikalische Basisausbildung vermitteln soll, und führte zudem die »SingPause« ein, die Pilotcharakter für andere Bundesländer hatte. Neben Vorgaben von Inhalt und Qualität kümmert sich Hill um das Akquirieren von Spendengeldern für die Projektfiananzierung. Außerdem sorgt er für eine reibungslose Organisation. 2011 war die »SingPause« Bestandteil des Rahmenprogramms bei der Austragung des Eurovision Song Contests in Düsseldorf. Im Jahr 2009 kürte der Fernsehsender center.tv Manfred Hill für

seinen Beitrag zur »SingPause« zum »Düsseldorfer des Jahres« in der Kategorie Kultur. Seit 2009 hat der engagierte Erkrather sein kulturelles Engagement als Besitzer des Fördervereins zur Wiederherstellung des Mendelssohn Bartholdy-Denkmal's erweitert. Die Stadt Düsseldorf ehrte ihn im dafür 2010 mit dem Martinstaler. Auch in der Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Hochdahl engagiert er sich seit mehr als 30 Jahren. Hier unterstützt er unter anderem Freizeiten, indem er unentgeltlich Transportfahrzeuge für den Materialtransport in die Zeltlager, bei Pfarrfesten, Gemeindeaktionen und Pfadfinderheimrenovierungen bereitstellt und die Benzinkosten trägt. Auch Präsenten für Tombolas oder die Verpflegung der Helfer beim jährlichen Weihnachtsbaumverkauf übernimmt er immer wieder gerne. Für seinen Einsatz wurde er 2002 zum 1. Ehrenmitglied des Stammes ernannt. Seit der Gründung des Fördervereins Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg - Hochdahl im Jahr 2005 hat er den Vereinsvorsitz inne. Seit 1982 engagiert sich Hill zudem für den »Normenausschuss Feuerwehrwesen« im Deutschen Institut für Normung (DIN). Als Urgestein dieses Gremiums arbeitet er bis heute an notwendigen Anpassungen an die aktuelle Gesetzeslage mit.